Meinen lieben Kolleginnen zum "Neuen Jahr!"

Autor(en): **Keiser, Marie**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1900)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-524027

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes" und der „Pädagog. Monatsschrift".

Organ

des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. Januar 1900. | **№ 1.** | **7. Jahrgang.**

Redaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren: F. X. Kunz, Hitzkirch, Luzern; H. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stößel Rickenbach, Schwyz; Hochw. H. Leo Benz, Pfarrer, Berg, Kt. St. Gallen; und Cl. Frei, zum Storchen in Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor zu richten.

Abonnement:

erscheint monatlich 2 mal je den 1. u. 15. des Monats und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr.; für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln. — Inserate werden die 1gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 30 Centimes (25 Pfennige) berechnet.

Meinen lieben Kolleginnen zum „Neuen Jahr!"

Gott zum Gruß! — Ich hätt Euch gerne
Heut ein Sträußchen dargebracht:
Doch die Blümchen sind gestorben
Unter Winters Frost und Nacht.

Eines hab ich noch gefunden,
Das des Winters Hauch nicht bricht!
Euch und mir zum Trost ich's pflücke,
's ist ein lieb — „Vergißmeinnicht!"

Sieh', es blüht beim Tabernakel,
Fromm verklärt vom ew'gen Licht:
Jesus — unser Freund — der einz'ge —
Leise spricht: „Vergiß mein nicht!"

Geh' zur Schule! Lehr' die Kleinen!
Tu' getreulich Deine Pflicht!
Auch das ärmste, schwächste, schlimmste
Ruft Dir zu: „Vergiß mein nicht!"

Will Dein Eifer Dir erkalten,
Wende rückwärts Dein Gesicht;
Denk der Zeit, der stillen, ernsten,
Dort in Zug. — „Vergiß mein nicht!"

Uns umschlingt ein Band der Liebe,
Das dereinst der Tod nicht bricht.
Ein Verein, so schlicht, doch edel,
Ruft dir zu: „Vergiß mein nicht!"

Nein, vergessen wir uns alle
Und auch unsʼre Lehrer nicht;
Alle, all umschling ein Kränzchen
Geistiger Vergißmeinnicht!

Marie Keiser.